

POSTULAT von Gaston Guex (FDP, Zumikon), Regine Sauter (FDP, Zürich) und Thomas Vogel (FDP, Illnau-Effretikon)

betreffend Überprüfung der Regulierungsdichte und Prinzip der Befristung von Erlassen (Sunset Legislation)

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Kantonsrat aufzuzeigen,

- Wie gross der Anteil von befristeten Erlassen im Vergleich zu den unbefristeten Erlassen (Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse) im Kanton Zürich ist.
- Für welche Art von Gesetzen, Verordnungen und Beschlüssen der Regierungsrat eine Befristung für sinnvoll erachtet.
- Bei welchen konkreten, geltenden Gesetzen, Verordnungen und Beschlüssen er eine - nachträglich eingeführte - Befristung begrüssen würde.
- Wie das Prinzip von befristeten Erlassen und dessen Handhabung in der Kantonsverfassung verankert werden kann.
- Mit welchen Anträgen in Form von Verfassungs- und/oder Gesetzesänderungen das Prinzip der Befristung von Erlassen zügig umgesetzt werden können.

Gaston Guex
Regine Sauter
Thomas Vogel

274/2009

Begründung:

Dem Staat werden immer mehr Aufgaben übertragen. Damit steigt der Aufwand des Staatsapparates, die Regulierungsdichte und der volkswirtschaftliche Kostenanteil des Staates in Form von steigenden Staats- und Fiskalquoten. Diese Aufgaben des Staates sind in diversen Erlassen (Gesetzen, Verordnungen und Beschlüssen) festgehalten und hatten zum Zeitpunkt ihrer Inkraftsetzung unbestritten ihre Berechtigung. Im Laufe der Zeit werden sie durch weitere Erlasse ergänzt oder auch durch neue ersetzt. Sie verbleiben aber weiterhin in der Sammlung der Erlasse und behalten ihre Wirkung, was die Bindung personeller Kräfte und finanzielle Mittel anbelangt. Dies obwohl ihre Berechtigung nicht mehr gegeben ist.

Mit der «Sunset Legislation» wurde in den USA ein Verfahren geschaffen, mit dem die Möglichkeit besteht, sämtliche verabschiedeten Erlasse in regelmässigen Abständen auf ihre Notwendigkeit, ihren zweckmässigen Umfang und ihre Zielwirksamkeit zu prüfen. «Sunset» steht dabei für einen gesetzlich fixierten Termin, an dem die Überprüfung erfolgen soll. Jeder Erlass erhält ein Verfallsdatum. Der Kreislauf der teuren, eigendynamischen Überregulierung wird durchbrochen, Staat und Verwaltung werden schlanker, zum Vorteil aller.